

Wahlkampfrede von Gottfried Curio: Abrechnung mit Baerbock & Co.



Am Sonntag findet in Sachsen-Anhalt die Landtagswahl statt. Prognosen lassen ein spannendes Kopf an Kopf-Rennen zwischen CDU und AfD erkennen.

In seiner Wahlkampfrede in Zörbig im Landkreis Anhalt-Bitterfeld erweitert der AfD-Bundestagsabgeordnete Dr. Gottfried Curio den Blick auf das Superwahljahr mit der anstehenden Bundestagswahl und rechnet unter anderem mit den drei Kanzlerkandidaten Baerbock, Laschet und Scholz ab sowie mit der Rolle der öffentlich rechtlichen Medien, die sich gar nicht mehr die Mühe geben, eine Unparteilichkeit auch nur zu simulieren.

Während der Wahlkampf derzeit auf Nebenschauplätzen von Personaldebatten ausgefochten wird, bemüht sich die AfD als einzige Partei, Sachthemen in den Vordergrund zu stellen:

Sei es die EU-Schuldenunion, die über den Corona-„Wiederaufbaufonds“ immer konkretere Konturen annimmt, oder sei es die Lockdown-induzierte Wirtschaftskrise hierzulande, sei es die Migrationskrise oder die Energiewendekrise und nicht zuletzt die Meinungsfreiheitskrise.